

PRESSEINFORMATION

Logistik und Umweltschutz gehen Hand in Hand durch PROLAG®World

*Gefahrguttransport - flauue Gefühle bei Durchfahrt eines Tunnels?
Sorge um Wasserschutzgebiete, Flüsse und Naturschutzgebiete?
Gefahrstofflager in der Nähe - Angst?*

Fürstenfeldbruck, den 19.05.2010 - Nicht nötig - denn bestimmte Gefahrstoffe dürfen nicht mehr durch Tunnels befördert werden und die Zusammenlagerung gefährlicher Stoffe im Lager ist gesetzlich geregelt. Die Vorgaben sind in einem umfangreichen europäischen Gesetzeswerk über tausende Seiten verankert.

Die Firmen, die heute Gefahrstoffe lagern und Gefahrgüter auf der Straße, der Schiene, dem Wasser oder der Luft befördern, müssen diese Auflagen und Gesetze kennen und beachten. Seit einiger Zeit wird mit Sondereinheiten der Polizei deren Einhaltung in ganz Europa kontrolliert.

Eine Software, die die Gesetze kennt und dem Bediener Hinweise und Belege so ausdrückt, dass der Unternehmer sich bei einer Polizeikontrolle des Lagers oder seines LKWs gelassen zurücklehnen kann, hilft besonders in diesen logistischen Situationen.

Mit Inkrafttreten der Gesetzesänderungen erweiterte die CIM GmbH ihr Warehouse Management System PROLAG®World. Das webbasierte Warehouse Management System (WMS) stellt für die Lagerung von Gefahrstoffen und den Transport von Gefahrgut die nach der EU Gesetzgebung notwendigen Funktionen bereit. PROLAG®World steuert die Lagerung der mit UN-Nummern gekennzeichneten Artikel, beachtet die Regeln für die Gefahrstoffklassen und kennt die VCI-Lagerklassen. Schwellenwerte für Gewichte und Volumen werden eingehalten. Die Vorschriften über Zusammenlagerungsverbote sind implementiert. Nettoexplosivgewichte sind für PROLAG®World kein Fremdwort.

Die Kommissionierung erfolgt mit Vorgabe der Verpackungsvorschriften über das Staplerleitsystem. Mittels der Gefahrstoffhistory wird jede Buchung oder Transaktion im Zusammenhang mit Gefahrstoffen erfasst. Sogar die Gefahrstoffschulungen des Personals werden erfasst und dokumentiert. Denn auch dieser Nachweis wird auf den Kontrollchecklisten einiger Behörden gefordert.

Gemäß den erweiterten ADR-Vorschriften (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße) wird am Packplatz oder Versandplatz der ADR-Beleg als Beförderungspapier und auf Bedarf die Sevesoliste ausgedruckt. Limited Quantity, Labormengen oder Tunnelbeschränkungscode können mit ausgewiesen werden.

Für die Sicherheit der Umwelt und des Lagers kann die Feuerwehrliste ausgedruckt oder per Email zum Beispiel an Einsatzzentralen verschickt werden. Die Listeneinträge sind nach Menge, Löschmittel und Brandabschnitt sortiert.

Fritz Mayr, Geschäftsführer der CIM GmbH, erläutert: „Gerade in der heutigen Zeit sind wir verpflichtet, für die kommenden Generationen sauberes Trinkwasser und eine intakte Umwelt zu erhalten und weiterzugeben. Daher ist die Unterstützung für die Lagerung und Transporte gefährdender Stoffe ein Muss eines zukunftsfähigen Softwaresystems“.

Über CIM

Hintergrundinformation CIM GmbH Logistik-Systeme:

Die CIM GmbH Logistik-Systeme mit Sitz in Fürstenfeldbruck bei München wurde 1985 gegründet und ist führender innovativster Anbieter von Standard Warehouse-Management-Systemen (WMS). Die WMS-Lösung des Unternehmens, PROLAG®World, ist SAP-zertifiziert und wird jährlich vom Fraunhofer Institut für Materialfluss und Logistik validiert. Ihren technologischen Vorsprung sichert sich die CIM GmbH Logistik-Systeme als kompetenter Forschungspartner mehrerer deutscher Elite-Universitäten.

Die Nutzung von PROLAG®World ist plattformunabhängig und über das World-Wide-Web weltweit möglich. Durch die Browser-Architektur mit HTML-Frontend ist zum Programmaufruf auf dem Client lediglich ein Browser erforderlich - das WMS läuft auf einem Web-server.

PROLAG®World ist frei skalierbar und passt sich flexibel den komplexen Prozessen der modernen durchgängigen Supply-Chain an.

Zahlreiche Kunden aus unterschiedlichen Branchen, Logistikdienstleister, Versandhandel und Produktion wenden die Lösung teilweise seit Jahrzehnten erfolgreich an. Dazu gehören u.a.:

Adam Opel GmbH, BTG Feldberg & Sohn GmbH & Co. KG, Casio Europe GmbH, Cuisines Schmidt, Umdasch AG, Österreichische Donaulager GmbH, ESG Elektroniksystem- und Logistik GmbH, EMG Automation GmbH, Gabor Shoes AG, Haberkorn Ulmer GmbH, Keller & Kalmbach GmbH, Meffert AG, Siemens AG, Stiebel Getriebebau GmbH & Co. KG, WISAG Produktionsservice GmbH

Weitere Informationen im Internet unter www.cim.de.

Pressekontakt:

CIM GmbH Logistik-Systeme, Livry-Gargan-Str. 10, 82256 Fürstenfeldbruck
Verena Möricke, Tel. 08141-5102-60, E-Mail: presse@cim.de